

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 06. Sitzung des Ausschusses für Planung und Ortsgestaltung
am Dienstag, den 23.01.2018
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Flacke

Mitglieder

Herr Johann Burfeind

Herr Klaus Huhn

Herr Diedrich Höyns

Herr Jörn Keller

Herr Thomas Miesner

Frau Iris Stabenau

Beratende Mitglieder

Herr Marco Nack

Herr Karsten Richter

zur Beratung hinzugezogen

Herr Dietmar Keller

von der Verwaltung

Frau Nina Gall

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Eike Burfeind

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 07.08.2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2018
- 7 Investitionsprogramm 2017-2021
- 8 Bebauungsplan "Neue Ortsmitte Süd"
- 9 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Flacke, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

Herr Flacke begrüßt das neue beratende Mitglied Karsten Richter und nimmt die Pflichtenbelehrung gem. § 54 Abs. 3 NKomVG vor.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Höyns beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Bebauungsplan Neue Ortsmitte Süd“. Die Anwesenden stimmen dem zu. Der neue TOP 08 „Bebauungsplan Neue Ortsmitte Süd“ wird eingefügt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Erweiterung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 07.08.2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 07.08.2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Haushalt 2018

In die Zuständigkeit des Ausschusses fällt ausschließlich die Kostenstelle „1 51100 00 Räumliche Planung und Entwicklung“. Hier ist ein Ansatz von 40.000 € vorgesehen. Die Erstellung des Einzelhandelskonzeptes sowie Planungskosten für den Bebauungsplan „Neue Ortsmitte Süd“ sind berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2017-2021

Investitionen im Bereich Planung und Ortsgestaltung sind nicht vorgesehen. Der Ausschuss nimmt das Investitionsprogramm 2017-2021 zur Kenntnis.

zu 8 Bebauungsplan "Neue Ortsmitte Süd"

Bürgermeister Höyns informiert den Ausschuss über neue Überlegungen zum Bebauungsplan, die sich in einem Gespräch mit dem Samtgemeindebürgermeister ergeben haben. Herr Tiemann äußerte, dass er in der Planüberarbeitung den kreativen Ansatz vermisst. Weiterhin wurde von ihm nach der zukünftigen Nutzung der gemeinde- und samtgemeindeeigenen Flächen im Plangebiet gefragt. Die jetzige Planung der Gemeinde bezieht sich in der Hauptsache auf Bauflächen und Baufenster. Die zahlreichen öffentlichen Bereiche sollten aufgegriffen werden (z.B. Parkplatz Osteau, fußläufige Anbindung Bahnhofstraße/Grundschule, Zuwegung Bahnhofstraße 5/Lindenstraße). Ebenso ist der Bereich Am Markt planerisch einzubeziehen (Bereich Schmiede = Gemeinbedarfsfläche, weitere Verwendung jetziges Rathausgrundstück, Gestaltung Markt). Auch die langfristige Verwendung der Grundstücke Am Markt 16 und Apotheke sollte in die Ortsentwicklung einfließen. Mit einem Konzept für die kommunalen Flächen sollte die maximale flexible Nutzung ausgeschöpft werden. Herr Höyns wertet die Hinweise des Samtgemeindebürgermeisters positiv. Grundsätzlich sollte der gesamte Planungsbe- reich noch einmal intensiv betrachtet werden.

Herr Burfeind spricht die verkehrliche Erschließung des ehemaligen Volksbankgrundstückes von der Kurzen Straße an. Mittels Einbahnstraßenregelung könnte hier eine sinnvolle Verbindung geschaffen werden.

Weiterhin ist lt. Herrn Höyns über eine Ausdehnung des Einzelhandelskonzeptes auf den Bereich bis zur Scheeßeler Straße/Oste nachzudenken. Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelhandel sind zu schaffen. Detaillierte Regelungen sind im Einzelfall über vorhabenbezogene Bebauungspläne zu treffen. Dem Einwand von Herrn Miesner, erhaltungswürdige Gebäude (z.B. Apotheke) mit der Planung zu schützen, wird von Herrn Höyns nicht zugestimmt. Hier sollte sich die Gemeinde nicht festlegen. Unter Berücksichtigung des Alters der Gebäude sollten allenfalls gestalterische Vorgaben formuliert werden.

Frau Gall berichtet, dass das beauftragte Büro Sweco zurzeit die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung auswertet. Voraussichtlich Anfang Februar wird diese vorgestellt. In diesem Zusammen- hang könnten die neuen Überlegungsansätze eingebracht werden. Frau Gall weist darauf hin, dass bei einer Veränderung der bisherigen Planung die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu wiederholen ist. Herr Flacke spricht die in den Bürgerveranstaltungen gesammelten Ideen an. Diese sollten auf jeden Fall auch berücksichtigt werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und spricht sich für eine neue Be- trachtung der Planung unter Berücksichtigung der geäußerten Ansätze aus.

zu 9 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlos- sen.

gez. Flacke
Vorsitzender

gez. Goldmann
Fachbereichsleiter

gez. Müller
Protokollführerin